

Witze:



"Unter einer Sage", erklärt der Lehrer,  
"versteht man eine Erzählung,  
der eine wahre Begebenheit zugrunde liegt,  
die aber durch rege Phantasie  
stark ausgeschmückt wird.  
Wer kann mir eine bekannte Sage nennen?"  
Da meldet sich Paul: "Die Wettervorhersage!"

Fragt die Lehrerin die Schülerin:  
"Du hast 10 Tafeln Schokolade  
und isst 9 davon auf.  
Was hast du dann?"

Antwortet die Schülerin: "Karies!"



Fragt die Mathelehrerin Fritzchen:  
"Was ist  $5+5-10$ ?"  
"Eine Matheaufgabe!", antwortet Fritzchen.

#### Impressum

Herausgeber/Redaktion: IG-Schulzeitung der BEST-Sabel-Grundschule Kaulsdorf  
Wernerstraße 48; 12619 Berlin  
Tel. Sekretariat: +49 (0)30 565946-68  
Tel. Hort: +49 (0)30 565946-69  
Fax: +49 (0)30 565946-67  
[grundschule-kaulsdorf@best-sabel.de](mailto:grundschule-kaulsdorf@best-sabel.de)

Layout: unterstützt durch Fr. Haß/Fr. Berg

Schulzeitung der BEST-Sabel-Grundschule Kaulsdorf

„Clevere Eulen Kids“



Sonderausgabe

20  
Jahre  
BEST-Sabel  
in Berlin



Interview mit Herrn Land, Geschäftsführer der BEST-Sabel Bildungsgesellschaft

***Was hat sie an Sabel interessiert?***

Bildung war eigentlich schon immer ein Thema, was mich interessiert hat. Die Stiftung Sabel ist ja schon seit 1896 auf dem Gebiet der Erziehung und Bildung tätig und es ist eine sogenannte Privatschule. Private Bildung, das heißt, wir unterscheiden uns von den staatlichen Schulen und dass war für mich von großem Interesse.

***Worauf sind sie besonders stolz?***

Besonders stolz bin ich auf das, was hier in 20 Jahren zusammen mit meinen Kollegen in Berlin entstanden ist. Das reicht eben von Kindergärten, Grundschulen, integrierte Sekundarschule, Gymnasium, Berufsfachschule, Fachoberschule bis hin zu einer Hochschule.

***Was hat sie gereizt Schulen zu gründen?***

Schulen zu gründen ist eine ganz spannende Geschichte. Es ist schön, wenn man jungen Menschen dabei hilft im Leben ein Stück voranzukommen, denn letztendlich ist unser Auftrag ja auch klar. Wir müssen unseren Schülern eigentlich soviel mitgeben, dass sie den nächsten Schritt im Leben bestmöglichst vorbereitet auch bewältigen können.

**Interview mit dem BEST-Sabel-Maskottchen „Gustav“**



***Gustav wie bist du zu BEST-Sabel gekommen?***

Herr Land hatte die Idee, eine Designerin hat mich entworfen und eine Kostümbildnerin gebaut.

***Wann warst du das erste Mal in unserer Grundschule?***

Zur Einschulung im August 2010. Ich durfte mich wie die zukünftigen Erstklässler mit einem Gongschlag ins Schuljahr einläuten.

***Wo wohnt Gustav?***

Ich wohne in einem wunderschönen Papphaus, da kann ich mich richtig ausschlafen nach einem anstrengenden Tag.

***Was macht Gustav besonders gern?***

Ich habe immer gern Spaß mit den kleinen und großen Kindern der BEST-Sabel-Einrichtungen.

***Feierst du auch 20 Jahre BEST-Sabel ?***

Natürlich bin ich auch dabei. Für mich ist der 20. August 2011 ja auch ein besonderer Tag. Ich werde da genau ein Jahr!

anderen Ländern z.B. in Südafrika und solche Persönlichkeiten, die ihr Leben lang dafür eingestanden haben und den Weg gegangen sind. Für die hege ich wirklich größte Bewunderung.

### ***Gehört ihnen die Schule?***

Die Schule ist ja mehr als nur das Gebäude. Es ist ja auch das, was drinnen passiert. Die Schule gehört immer einer sogenannten Trägergesellschaft

In der Trägergesellschaft sind mehrere Personen drin. Zum Beispiel die Stiftung Sabel, die ja auch mit im Namen ist und der zweite Teil BEST, der für BEST steht. Da bin auch ich mit drin.

### ***Was ist ihre Arbeit***

Dafür zu sorgen, dass die Schule immer auskömmlich ausgestattet ist, also dass das Schulgebäude in Ordnung ist, die Klassenräume vernünftig ausgestattet sind und das gute Lehrer da sind.

Ja, wie man so schön sagt: „Das der Laden läuft.“

Vielen Dank für ihr Interview.

Max und Johanna aus Klasse 4



## WELTGESCHICHTE



17.1.-27.2. Unter **militärischer Führung der USA** erobert eine aus **37 Nationen bestehende Armee der UNO** das vom Irak besetzte **Kuweit** zurück. Die Verlierer verfahren nach dem bewährten Prinzip der verbrannten Erde und **stecken 727 Ölquellen in Brand**, die zu löschen ein ganzes Jahr dauern wird.

Im Januar versucht die Sowjetunion mit einer blutigen **Militäraktion**, das Ausscheren der **baltischen Republiken** aus dem Staatenbund rückgängig zu machen, was nicht gelingt. Der Präsident der Russischen Föderation Boris **Jelzin** löst die **KPdSU** auf und erklärt die Partei für **illegal**.

31.3. Der **Warschauer Pakt** wird **aufgelöst**.

Die **GUS** (Gemeinschaft Unabhängiger Staaten), deren Präsident Boris **Jelzin** wird, löst im Dezember mit 15 Mitgliedern die **UdSSR** ab, die für **aufgelöst** und Michail **Gorbatschow** für **abgesetzt** erklärt wird. **Tschetschenien** erklärt seine Unabhängigkeit von Rußland.

Die Staats- und Regierungschefs der **EG** beschließen auf ihrem Gipfeltreffen in **Maastricht** am 11.12. die Bildung der **EU** Europäischen Union. Die **einheitliche Währung ECU** soll bis 1999 verwirklicht sein.

Ausbruch des **Bürgerkrieges in Jugoslawien** durch die serbische Armee, die erst **Slowenien** und dann **Kroatien** überfällt. Verschiedene durch die EG vermittelte **Waffenstillstände werden nicht eingehalten**.

In **Indien** wird der ehem. Regierungschef Rajiv **Gandhi** während des Wahlkampfes bei einem **Bombenattentat** ermordet.

**Südafrika** kündigt die **Abkehr von der Politik der Apartheid** an.

## BEST-Sabel-Quiz



### FRAGE 1:

Wie viele Grundschulen gibt es bei BEST-Sabel?

- ANTWORT:**
- a) 1
  - b) 2
  - c) 5

### FRAGE 2:

BEST-Sabel feiert im August Jubiläum, seit wann besteht das Unternehmen?

- ANTWORT:**
- a) 15 Jahre
  - b) 100 Jahre
  - c) 20 Jahre

### FRAGE 3:

Welche Berufsfachschule hat Ihren Sitz in Köpenick?

- ANTWORT:**
- a) BFS für Kaufleute
  - b) BFS für Design
  - c) BFS für Touristik

Lösungen: Frage 1-b, Frage 2-c, Frage 3-b

**BEST-Sabel in Berlin geht von der Kita bis zur Hochschule. Gibt es Pläne zur Erweiterung, planen sie eine neue Schule zu eröffnen?**

Nichts bleibt so wie es ist, es gibt immer eine Veränderung, Modernisierung und daran werden wir auch arbeiten.

Wir werden an unserer Hochschule neue Studiengänge einrichten, wir werden unser Angebot im allgemeinbildenden Bereich ausdehnen und sicherlich wird es weitere Einrichtungen im Bereich der Kindergärten und eventuell auch der Grundschule geben.

**Sind sie gern zur Schule gegangen?**

Nicht immer.

**Was hat ihnen an ihrer Schulzeit am besten gefallen?**

Oh, das ist jetzt eine schwierige Frage. Ich glaube da gab es eine Menge. Durch den Beruf meiner Eltern musste ich sehr häufig die Schule wechseln und bin auch im Ausland zur Schule gegangen. Es war immer spannend neue Freunde kennen zu lernen und zu schauen wie es die anderen machen.

Allerdings muss ich auch zugeben, hin und wieder mal ein bisschen Blödsinn in der Schule gemacht zu haben.

**Waren sie ein guter Schüler?**

Ich denke ich war ein guter, aber kein sehr guter Schüler.

**Was war ihr lustigstes Erlebnis in der Schule?**

Oh je, ich weiß nicht ob ich das sagen sollte. Wir haben mal unserem Lehrer die Brillengläser mit Nagellack bestrichen.

**Welche Ausbildung haben sie?**

Ich habe erst einmal einen Beruf gelernt und habe dann später studiert, eigentlich habe ich zweimal studiert. Einmal im Bereich Informatik und einmal im Bereich mathematische Modelle, also Wirtschaftsmathematik.

**Welche Person wären sie gern in der Geschichte?**

Ich denke mal eine Person kann man so nicht nennen. Ich bewundere alle Menschen, die eine Idee hatten, dafür gekämpft haben, hartnäckig dran geblieben sind und eine Vorstellung hatten, diese umzusetzen. Da gibt es viele in unterschiedlichen Richtungen. Wenn man sich Indien anschaut mit Gandhi, der für die Freiheit und Unabhängigkeit seines Landes gekämpft hat, genauso wie die Unabhängigkeitsbewegung in vielen